

# Die italienische Justiz zwischen Gesetz und Politik

**Prof. Dr. iur. MICHELE LUMINATI**

Ordinarius für Geschichte und Theorie des Rechts der Universität Luzern  
Direktor des Istituto Svizzero di Roma

Seit mehr als zwanzig Jahren steht die Justiz im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit in Italien. Es vergeht kein Tag ohne dass in den Medien über Strafuntersuchungen und Prozesse berichtet wird, die bedeutende Persönlichkeiten der Politik oder der Wirtschaft betreffen. Die italienischen Richter sind zum Teil zu erstrangigen Figuren der Aktualität geworden und die Richterschaft als solche wird, ob zu Recht oder zu Unrecht, als Inhaberin einer fast unbeschränkten Macht betrachtet. Unzählige Vorschläge zur Justizreform sind formuliert worden. Der Ausgang des Prozesses Mediaset hat die Situation nur noch verschlimmert.

Über Alltagsgeschehen, Mutmassungen und Polemiken hinaus besteht die Notwendigkeit einer vertieften Untersuchung der Hintergründe und der Faktoren, die dazu beigetragen haben die Rolle der Richterschaft und das Verhältnis von Justiz und Politik neu zu definieren. In seinem Vortrag stellt Prof. Luminati die Ergebnisse einer Untersuchung vor, die die Entwicklung der italienischen Richterschaft von 1945 bis heute rekonstruiert und insbesondere die Wandlung des richterlichen Rollenverständnisses in den internen Debatten analysiert. Die radikalen Veränderungen des Richterbildes und ihre Auswirkungen auf das italienische Justizsystem werden dadurch besonders hervorgehoben. Ziel des Vortrags ist es, einen neuartigen Schlüssel zum Verständnis der aktuellen Geschehnisse gelassener zu vermitteln.

## VORTRAG

12. August 2013 21:00 SC'TUA GRANDA CASTELLO DE SIMONI BORMIO

14. August 2013 21:00 VINERIA TIRANO

16. August 2013 21:00 LO SPAZIO POSCHIAVO

Prof. Dott. iur. Michele Luminati

<http://www.istitutosvizzero.it>

[http://www.unilu.ch/deu/luminati\\_michelefachbereich\\_9580.html](http://www.unilu.ch/deu/luminati_michelefachbereich_9580.html)

ARTIST IN RESIDENCE / LO SPAZIO

[www.uncool.ch](http://www.uncool.ch)